Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 299. Mittwoch, den 15. Dezember 1847.

Angekommene Fremde vom 13. Dezember.

Hr. Gutsb v. Kaminski aus Gulczewo, l im goldenen Löwen; Hr. Gutsb. v. Grabowski aus Bondecz, l. No. 31. Berlinerstraße; die Hrn. Gutsb. v Sawicki aus Kl. Rybno, v. Gorzenski sen. und jun. aus Wola Xiążęca, v. Zakrzewski aus Wyszki, Hr Destillateur Kalkowski aus Schmiegel, Hr. Kaufm. Zeidler aus Lähn, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn Gutsb. v Zdębinski aus Czerwujewo, v. Lipski aus Ludom, v. Krzyżanowski aus Murzynowko, v. Szczaniecki aus Boguszyn, v. Bojanowski aus Laskowo, Baron v. Maltzahn aus Mecklenburg, Hr. Kaufm. Zippert aus Gnesen, l. im Bazar; die Hrn. Kaufl. Lazarus aus Pinne, Kayser aus Rakwitz, Reich aus Inowraclaw, l. in 3 Kronen; Hr. Probst Dyniewicz aus Lubasz, Hr. Wirthsch.-Inspektor Retz aus Swierczyn, Hr. Schafmeister Blachowski aus Ludom, Hr. Gutsb. v Grabski aus Rusiborz, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufl. Landeck und Ziegel aus Wongrowitz, Wollheim aus Rogasen, Heilfron aus Witkowo, Holzbock aus Lissa, Brandt aus Neustadt a. W., Spiro aus Kurnik, l. im Eichborn; Hr. Gutsp. Welsandt aus Gościeszyn, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Kaufm. Hartmann, Hr. Bürgermeister Arendt und Hr. Gasthofbesitzer Marquardt aus Obornik, l. im weißen Adler; Hr Probst Siechninski aus Graboszewo, die Hrn. Gutsb Echaust aus Leśniewo, Rohrmann aus Babin, Frau Gutsb. v. Szulczewska aus Zydowo, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. Cetkowski aus Tworzimirki, Bieduszewski aus Tarczanowo, v. Pomorski aus Rosnowo, Graf Plater aus Wroniawy, v. Sadowski aus Chocicza, Hr. Stadt-Ger.-Rath Meerkatz, Hr. Ober-Geometer Seeger und Hr. Protokollführer Bratzig aus Woldenberg, l. im Hôtel de Dresde; Hr. General-Landschafts-Rath v. Zakrzewski aus Mszyczyno, die Hrn. Gutsb. v. Wierzbinski aus Czarnysad, v. Guttry aus Piotrkowice, v. Milkowski aus Macewo, v. Goślinowski aus Pawlowice, Frau

Gutsb. v. Breza aus Więckowice und v. Kierska aus Podstolice, l. im Hôtel de Bavière; Hr. v. Witzleben, Major und Commandeur des 5. Landw.-Regts. aus Danzig, Hr. Landrath v. Schmidt aus Schroda, Hr. Partikulier Wackerow aus Berlin, Hr. Baron v. Zedlitz, Lieut. im 7. Hus.-Regt. aus Breslau, die Hrn. Gutsb. v. Treskow aus Chodowo, v. Dąbrowski aus Winnagóra, Bandelow aus Latalice, die Hrn. Kaufl. Baruch aus Berlin, Heller aus Liebau, l. in Lauk's Hôtel de Rome; die Hrn. Kaufl. Salinger aus Strzalkowo, Schweriner aus Czarnikau, Weyl aus Lissa, l. im eichnen Born; die Hrn. Kaufl. Bäske aus Landsberg, Kahme aus Liebmühl, Hr. Brennerei-Inspektor Hugger aus Ludom, Hr Gastwirth Buschke aus Wronke, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Oberamtmann Maaß aus Mlynkowo, l. in der goldenen Gans; Hr. Schänker Kaplinski aus Xions, Hr. Fleischer Czabonski aus Gostyn, l. im Reh; Hr. Dr. med. Borseck aus Wreschen, Hr. Kaufm. Rosenthal aus Bromberg, l. im Eichkranz.

---

1) Nothwendiger Verkauf.

Ober-Landes-Gericht zu Bromberg.

Das im Wągrowiecer Kreise belegene adliche Gut Miloslawice No. 13, landschaftlich abgeschätzt auf 117,826 Rthlr. 22 Sgr. 10 Pf., soll am 22. März 1848 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe, Hypothekenschein und Kaufbedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, als:

1) der Wilhelm Kubicki zu Breslau,

2) der Pächter Joseph v. Potocki,

werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Sprzedaż konieczna.

Główny Sąd Ziemiański w Bydgoszczy.

Wieś szlachecka Miłosławice Nro. 13., położona w powiecie Wągrowieckim, otaxowana przez landszaftę na talarów 117,826 sgr. 22 fen. 10, ma być sprzedaną na dniu 22. Marca 1848. zrana o godzinie 11. w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych.

Taxa, wykaz hypoteczny i warunki sprzedaży przejrzane być mogą w Registraturze.

Z pobytu niewiadomi wierzyciele, mianowicie:

1) Wilhelm Kubicki w Wrocławiu,

2) Józef Potocki dzierzawca,

wzywają się na ten termin publicznie.

---

2) Der Kaufmann Samuel Landsberg und das Fräulein Ernestine Bredig zu Posen, haben mittelst Ehevertrages vom 5. Oktober 1847. die Gemeinschaft der

Podaje się niniejszém do wiadomości publiczniéj, że Samuel Landsberg kupiec i Ernestyna Bredig panna w Poznaniu, kontraktem przedślu-

Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 1. Dezember 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht. Zweite Abtheilung.

bnym z dnia 5. Października 1847. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 1. Grudnia 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski. Wydział drugi.

---

3) Der Kaufmann Adolph Bernhardt zu Berlin und die Bertha Glückmann zu Posen, haben mittelst Ehevertrages vom 27. November 1847. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 2. Dezember 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht. Zweite Abtheilung.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Adolf Bernhard kupiec w Berlinie i Berta Glückmann w Poznaniu, kontraktem przedślubnym z dnia 27. Listopada 1847. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 2. Grudnia 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski. Wydział drugi.

---

4) Der Schneider Itzig Baer und die Pauline geborne Domkiewicz, beide aus Witkowo, haben mittelst Ehevertrages vom 29sten November d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gnesen, den 1. Dezember 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że Itzig Baer krawiec i Paulina z Domkiewiczów, oboje z Witkowa, kontraktem przedślubnym z dnia 29. Listopada r. bież. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Gniezno, dnia 1. Grudnia 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

5) Bekanntmachung. Am 5. August d. J. sind 12 Stück magere Schweine auf der Schildberger Feldmark mehreren Defraudanten ab- und demnächst durch Steuerbeamte in Beschlag genommen worden.

Die unbekannten Eigenthümer der Schweine werden zur Begründung ihrer etwaigen Ansprüche auf den Versteige-

Obwieszczenie. W dniu 5. Sierpnia r. b. na polu Ostrzeszowskim odebrano kilku defraudantom 12 sztuk świn chudych, które następnie przez urzędników celnych przyaresztowane zostały.

Nieznajomi właściciele tychże świń wzywają się do udowodnienia prawa swego na zebraną kwotę licytacyjną,

rungs-Erlös von 73 Rthlr. 8 sgr. 9 pf. nach §. 50. des Zollstrafgesetzes vom 23. Januar 1838 mit dem Bemerken aufgefordert, daß wenn sich Niemand binnen 4 Wochen von dem Tage an, wo gegenwärtige Bekanntmachung zum letzten Male im Königl. Regierungs-Amtsblatte erscheint, bei dem Haupt-Zoll-Amte Podzamcze melden sollte, die Verrechnung des Erlöses zur Königl. Kasse erfolgen wird.

Posen, den 18. September 1847.

Der Provinzial-Steuer-Direktor
von Massenbach.

wynoszącą 73 tal. 8 sgr. 9 fen. stósownie do §. 60. prawa celno karalnego z dnia 23. Stycznia 1838. z tém nadmienieniem, że jeżeli się w przeciągu czterech tygodni od dnia tego rachując, w którym niniejsze obwieszczenie ostatni raz w dzienniku Regencyjnym umieszczoném zostanie, u Głównego Urzędu w Podzamczu nikt nie zgłosi, summa wspomniona na rzecz Skarbu obrachowaną zostanie.

Poznań, dnia 18 Września 1847.

Prowincyalny Dyrektor poborów
Massenbach.

---

6) **Bekanntmachung.** Im Auftrage des Königl. Land- und Stadtgerichts hieselbst vom 16. November c werde ich am 27. Dezember c. Vormittags 12 Uhr loco Pleschen einen halbverdeckten Kutschwagen und zwei braune Pferde meistbietend gegen baare Zahlung öffentlich verkaufen. Pleschen, den 10. Dezember 1847.

Der Auctions-Commissarius.

---

7) Die am 13. d. M. um 4 Uhr Nachmittags erfolgte glückliche Entbindung meiner innigst geliebten Gattin von einem gesunden Knaben beehre ich mich, statt jeder besonderen Meldung, hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen.

Posen, den 14. Dezember 1847. Wegener,
Hauptmann u. Comp.-Chef im 18. Inf.-Regt.

---

8) Sophia Korach, Samuel Kapan, Verlobte. Posen. Miloslaw.

---

11) S. L. Scherk, Markt Nr. 81., empfiehlt zu Festgeschenken eine gediegene Auswahl an Jugend- und Kinderschriften, so wie seine neue Leihbibliothek geneigter Beachtung.

---

12) Bitte. Beim Herannahen des Weihnachtsfestes wenden wir uns auch in diesem Jahre vertrauensvoll an die schon so häufig erprobte Mildthätigkeit der hiesigen Einwohner, die uns bei der zur Zeit so geringen Einnahme unserer Anstalt allein in den Stand setzen kann, unseren Waisen einen Weihnachtsbaum anzuzünden. Jede, auch die geringfügigste Gabe, bestehe sie aus Geld oder Eßwaaren, Kleidungsstücken oder Spielsachen, werden die Unterzeichneten mit Dank annehmen.

Posen, am 8. Dezember 1847.

Der Frauenverein zur Unterstützung der Waisenanstalt für Mädchen.
Agnes v. Beurmann. Eugenie Barth. Minna Bielefeld. Louise Boy. Friederike Cranz. Clara Hünke. Minna Müller. Ulrike Naumann. Liane Röscher.

---

13) Zucker-Auktion. Freitag den 17ten Dezember Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr ab, sollen in den Jaffe'schen Speichern kleine Gerberstraße eine Parthie Königsberger Dampf-Zucker in Posten von 5 Brodten gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Anschütz.

---

14) Bekanntmachung. Das Grundstück sub Nro. 62/59. der Posener Vorstadt Wallischei, aus einem Wohnhause und Garten bestehend, den verstorbenen Bäcker Andreas und Katharina Wieckischen Eheleuten — jetzt deren Erben gehörig — wird am 20. Dezember c. Vormittags 11 Uhr in loco meistbietend verkauft, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden. — Die Kaufbedingungen werden im Termine dargethan.

Swiczyn, den 1. Dezember 1847. Peter Wiecki.

---

15) Bekanntmachung. Zu Panten (bei Liegnitz) werden zweijährige Böcke edelster Merino-Stämme zum Verkauf gestellt.

Panten, den 12. Dezember 1847. Thaer.

---

16) Danksagung dem Stadt-Chirurgus Herrn Protz für seine sorgfältige Behandlung meiner Braut, Charlotte Dąbrowska, die er von einer gefährlichen Krankheit gerettet hat. Gott segne seinen Fleiß. Heinrich, Portier.

---

17) Warnung. Da ich seit dem Monat September c. mit meinem Ehemanne dem Müllergesellen Stanislaus Jankowski zu Wolfsmühle separirt lebe, und ihm schon längst einen Separationsprozeß beim hiesigen Konsistorio gemacht habe, so warne ich das geehrte Publikum, sich mit diesem meinem Ehemanne in Geldanleihe, oder sonstige Geschäfte einzulassen, da ich für denselben mit meinem Vermögen nicht aufkommen werde.

Posen, den 11. Dezember 1847. Victoria Jankowska.

18) Unterzeichnete empfiehlt einem hochverehrten Publikum ihre neue und reiche Auswahl gestickter Fenstervorhänge, gemusterte, weiß- und buntgestickte Mousseline-Roben, ebenso elegante Negligés, mit der Versicherung die Preise so billig als möglich zu stellen. Katharina Szymańska.

19) Von meinen längst und sicher bewährten, seit dem 1. Oktober 1844. von der hohen Königlich Preußischen Medizinal-Behörde in Berlin geprüften und zum freien Verkauf gestatteten Rheumatis-Ableitern à Stück 10 sgr., stärkere 15 sgr, verstärkte 1 Rthlr., ganz starke 2 Rthlr. NB. bei Geldbriefen per Post 1 sgr. Abtragegeld, welche einen europäischen Ruf sich erworben, gehaltvoll und wirksam sind, ist nur einzig und allein das Haupt-Depot für Posen, in der Putz- und Parfümerie-Handlung des Herrn J. Reszke, alten Markt No. 41., (in des Herrn Wagners Apotheke) erste Etage übergeben, und sind dieselben gegen Rheumatismus, Gicht und Nervenleiden auf Grund der vielseitigen Erfahrungen zu empfehlen. Jeder Ableiter trägt meine Firma. Eduard Groß in Breslau,

Erfinder der Ableiter.

20) In der Mode-Waaren-Handlung des Roman Kutzner im Bazar, werden sämmtliche Waaren 25 % unter dem Einkaufspreise verkauft und namentlich wird auf gewirkte französische Umschlagetücher und Long-Shawls aufmerksam gemacht.

21) Weihnachts-Artikel. Markt No. 62. werden, wie bekannt, Stickereien, Handschuhe, Cravattentücher, Shawls ꝛc. so wie für Herren seidene Hals- und Taschentücher überraschend billig verkauft.

22) Netzbrucher Kühe frischmelkende nebst Kälbern bringe ich Donnerstag den 16. d. Mts. zum Verkauf nach Posen und werde ich logiren im Gasthof zum Eichborn.

Friedrich Hiesinger, Gutsbesitzer.

23) Avis important aux Dames. A la Ville de Lyon. Grande Exposition de Châles et Soieries de Paris et Lyon à l'Hôtel de Rôme, tenu par Mr. Lauk. Le voyageur d'une des plus importantes maisons de France, à l'honneur d'informer les Dames, qu'il est arrivé avec des assortiments considérables de Chales longs et carrés de la plus haute nouveautés, qu'il vendra pendant la foire de Posen, à des prix extrémement reduits. — Les Dames, qui visiteront ce Magasin seront surprises du bon goût ainsi des prix des ces marchandises, car jamais pareille exposition n'a eu lieu ici, tant pour le grand et riche choix, que pour l'extrême bon marché.

Großartige Verkaufs-Ausstellung Pariser und Lyoner Shawls, Umschlagetücher, Seidenstoffe rc. während des Posener Marktes in Lauk's Hôtel de Rôme Parterre. Von dem Reisenden eines Französischen Hauses werden mehrere 1000 Stück Shawls in den reichsten und geschmackvollsten Dessins, welche wegen dem in Frankreich bestehenden Prohibitiv-Gesetze nicht zurückgeführt werden können, bedeutend unter dem gewöhnlichen Fabrikpreise ausverkauft. 300 Châles longs (Doppel-Shawls) unter Garantie reiner Wolle, so wie in Cachemir und Ternaux, auf 2, 3 und 4 verschiedene Arten zu tragen, in allen Farben nach den geschmackvollsten Indischen Dessins gearbeitet, von 23 bis 80 Rthlr. — (Der Preis dieser Shawls war bis jetzt der doppelte.) 700 Châles carrés (Umschlagetücher) erster Größe, garantirt ganz Wollen, und Cachemir und Ternaux in allen erdenklichen Farben, von 10 bis 50 Rthlr. Eine Parthie zurückgesetzter Französischer Umschlagetücher von 4 Rthlr. an. Carrirte Tartan-Doppel-Shawls, ganz Wollen, von 3 bis 5 Rthlr. Reiche Seidenstoffe zu Kleidern, als Moirés in allen Farben, Satin turc, gestreift, glatt und à carreaux, von 8 bis 20 Rthlr. die Robe. Der Verkauf beginnt heute den 14ten und endet am 21sten. — Jeder Shawl ist mit dem Preis bezeichnet. — Tous les articles seront liquidés et par consequent vendus à des prix extraordinairement bas.

---

24) Die feinsten vorzüglich gutschmeckenden Cuba-Caffee's erhielt ich so eben, so wie feinen Zucker à 5½ sgr., frischen Caviar 25 sgr. das Pfund und große fette Sahnkäse à 2 Pfund schwer empfiehlt Isidor Appel jun., Wasserstraße 26.

---

25) Vom 1. Januar 1848. ab, sind zwei neu gemalte Zimmer Parterre im Hinterhause mit einem besonderen Eingange für 5 Rthlr. monatlich zu vermiethen. Berlinerstraße No. 32.

---

26) Friedrichsstraße No. 22. sind zwei Stuben im 2ten Stock nebst Stallungen sogleich zu vermiethen. Näheres erfährt man daselbst beim Tischlermeister Umbach.

27) Mode-Glaswaaren neuester Gattungen empfiehlt zum Posener Weihnachtsmarkt zu den möglichst billigen Preisen. Mein Stand ist die letzte Kämmereibude nach dem Sypniewskischen Hause zu. A. Seifert,
Glasveredler aus Hermsdorf bei Warmbrunn.

28) Gute Waare und billig! Feinsten Zucker à $5\frac{1}{2}$ sgr., feinsten Kaffee 7 bis 8 sgr., besten großkörnigen Reis 3 sgr., große neue Rosinen 3 sgr. 9 pf., feinsten schwarzen Thee 2 Rthlr. 10 sgr., grünen Perl-Thee $1\frac{1}{2}$ Rthlr. das Pfund und feinsten Arrak à 20 sgr. das Quart, empfiehlt die Materialwaaren-Handlung
M. Wassermann, Wasserstraße No. 1.

29) Beste harte Seife 8 Pfund für 1 Rthlr., feinstes Doppelblau à 15 sgr. das Pfund, ganz weiße Stearin-Lichte à 11 sgr., so wie Tafel-Wachs und Berliner Glanzlichte empfiehlt billigst M. Wassermann, Wasserstraße No. 1.

30) Ich führe nicht mehr die Firma, Kaffee und Billard, sondern: Kaffee und verschiedene Getränke, und wohne jetzt No. 13 nicht 21. Wasserstraße, woselbst auch ein Billard zu verkaufen steht, und Posener, Grätzer- und Baierisch-Bier zu bekommen ist. Posen, den 14. Dezember 1847. Dietrich.

31) Anzeige. In zwei auf dem Markte sich befindlichen Buden sollen angefangene und fertige Stickereien, Canevas, Stickmuster, seidene Bänder, Frangen, Borten und Gympe zu sehr billigen Preisen verkauft werden. Der Stand ist in der Bandreihe der Kolski'schen Apotheke gegenüber.

32) Christian Gudauner aus Grödden in Tyrol, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Tyroler und Nürnberger Spielwaaren, vorzüglich neuere Gegenstände und nützlich für die Jugend in jedem Alter; dergleichen feine Nippsachen von Holz und Bein 2c. wie auch Damen- und Herren-Toiletten. Sein Stand ist der Tabakshandlung des Herrn Träger gegenüber.

33) Mittwoch den 15. Dezember im Saale des Bazar großes Abend-Konzert des Musik-Direktors Fr. Laade mit seiner Kapelle aus Berlin. Anfang um 7 Uhr.